



Die »Zeitschrift für Theoretische Soziologie« (ZTS) ist eine soziologische Fachzeitschrift, die sich ausdrücklich als ein Forum für die soziologische Theoriediskussion versteht. Ziel der ZTS ist es, die wissenschaftlichen Diskussionen zwischen unterschiedlichen Theorieerichtungen wie auch allgemein den Austausch zwischen theoretischer und methodologischer Grundlagenforschung, zwischen methodischen Reflexionen und Verfahren und den vielfältigen empirischen Forschungsprogrammen und Spezialdisziplinen der Soziologie zu fördern.

Herausgeber: Marc Mölders, Joachim Renn, Jasmin Siri

Beirat: Frank Adloff; Sina Farzin; Clemens Kroneberg; Andrea Maurer; Christian Meyer; Evelyn Moser; Michaela Pfadenhauer; Charlotte Renda; Hans Bernhard Schmid; Annette Schnabel; Doris Schweitzer; Hans-Georg Soeffner; Urs Stäheli

Redaktion: Nicolas Wülbeck, Christian Keitel

Zeitschrift für Theoretische Soziologie (ZTS); Institut für Soziologie; Scharnhorststr. 121; D-48151 Münster; zts@uni-muenster.de

Der Inhalt der ZTS wird regelmäßig in der sozialwissenschaftlichen Datenbank SOLIS ausgewertet.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, service@beltz.de

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg, Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 58,00, Studierende mit Studiennachweis Euro 40,00, Einzelheft Euro 35,00, jeweils zzgl. Versand. Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandspesen) ist preisgebunden. Jahresabonnement (2 Hefte).

Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 40,00 inkl. Versand.

Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von einem Jahr kann der Vertrag jederzeit, unter Beachtung der Kündigungsfrist von 4 Wochen, gekündigt werden.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 2195-0695

Eingehende Beiträge werden in einem Peer-Review-Verfahren geprüft.

Die Jahresregister finden Sie auf www.beltz.de

Editorial	2
-----------------	---

Geschäftsbericht	4
------------------------	---

Freie Beiträge

Seth Abrutyn

Weberian Agency in Sociocultural Evolution: Entrepreneurship, Assemblages, and Differentiation.....	6
--	---

Julia Burgold, Pascal Goeke

Die Stiftung als Institution, formale Organisation und agile Plattform Eine medien- und gesellschaftstheoretische Betrachtung philanthropischer Formen des Organisierens	29
--	----

Schwerpunkt Normativitäten

Marc Mölders

»Clash of Normativities« Zum Themenschwerpunkt Normativitäten.....	56
---	----

Henning de Vries

Konflikt und Recht im Kontext militärischer Gewalt – revisited.....	60
---	----

Linda Nell

Rechts-System und Rechtssektor – zur Topographie multipel differenzierter normativ-sozialer Ordnung.....	89
---	----

Joachim Renn

»Making it Implicit« – Habitueller Universalismus als Voraussetzung deliberativer Demokratie – auch eine differenzierungstheoretische Kritik an subjektivierungskritischer Gegenaufklärung	106
---	-----

Rezension

Luigi Droste

Das Volk und der Populismus Rezension zu Kolja Möllers »Volk und Elite. Eine Gesellschaftstheorie des Populismus« (2024)	128
--	-----

Editorial	134
-----------------	-----

Freie Beiträge

Thorsten Peetz

In Gesellschaft von Plattformen Digitalisierung und mitgliedschaftsbasierte Differenzierung.....	136
---	-----

Herbert Kalthoff

Formatieren, Übersetzen, Erkennen Zur reziproken Verschränkung von Theorie und Empirie	170
---	-----

Niklas Barth

Takt: Soziologie unaufrechitiger Aufrichtigkeit	193
---	-----